

Der naturnahe Garten

Bunt, lebendig, pflegeleicht

Kontakt: schaugarten-wachtberg@gmx.de
Telefon: 02 28-32 63 63

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage <http://www.wachtberg.de/cms127/wg/lu/nnsg/>
oder persönlich bei den monatlichen Pflügetreffen im Garten.
Terminankündigungen finden Sie auf der Homepage und in der lokalen Presse.

Wir freuen uns auf Sie!

Alle Fotos aus dem Schaugarten: Hans-Georg Levin

Gestaltung: Iris van Mil



Spannende Naturbeobachtungen direkt vor der Haustür

Helpen Sie Vögeln, Bienen, Igel und Co!

Im naturnahen Garten werden heimische Pflanzen nach dem Vorbild der Natur verwendet. Auch Holz, Steine oder Schotter stammen bevorzugt aus der Region.

Der naturnah gestaltete Garten ist auf Nachhaltigkeit angelegt. Als ökologisch intaktes System schaffen Pflanzen und Tiere, die sich von selbst einstellen, ein stabiles Netzwerk. „Schädlinge“ haben es da schwer. Das macht ihn pflegeleicht.

Naturgarten bedeutet nicht unkontrollierter Wildwuchs. Bei seiner Planung und Anlage spielen Ihre ästhetischen Vorstellungen eine wichtige Rolle.

Im Naturgarten lässt sich die Natur im Wechsel der Jahreszeiten erleben. Er bietet reiches Potential für immer neue Entdeckungen. Artenreiche und vielfältige Lebensräume laden Kinder zum Forschen ein: Insekten, Schmetterlinge, Singvögel, bunte Blumen – vielleicht zieht auch ein Igel ein.

So wirkt der Naturgarten dem aktuell dramatischen Rückgang vieler Tier- und Pflanzenarten entgegen.

Und er ist nicht nur umweltverträglich, sondern schont gleichzeitig Ihren Geldbeutel.



Kleiner Anfang, große Wirkung

Statt den ganzen Garten komplett neu anzulegen, beginnen Sie zunächst mit einem kleinen Teil und erweitern nach Lust und Zeit.

Wo erfahre ich mehr über Anlage und Pflege eines naturnahen Gartens?

Hinter dem Rathaus der Gemeinde Wachtberg in Berkum hat der Arbeitskreis „Naturnahe Gärten in Wachtberg“ einen jederzeit öffentlich zugänglichen naturnahen Schaugarten angelegt.

Er zeigt, wie schön und vielfältig Naturgärten sein können, und wie sich Naturschutz auf kleinstem Raum verwirklichen lässt. Man sieht dort beispielhaft verschiedenste heimische Lebensräume: eine Wildblumenwiese, Hecken in verschiedenen Höhen, Staudenbeete für unterschiedliche Standorte, Wege und Trockenmauern sowie eine Kräuterspirale.

Vertiefende Informationen finden Sie in der Broschüre über den Schaugarten, die für eine Schutzgebühr von 2,50 Euro im Rathaus Berkum erhältlich ist. Sie gibt auch Auskunft über Bezugsquellen für heimische Pflanzen.